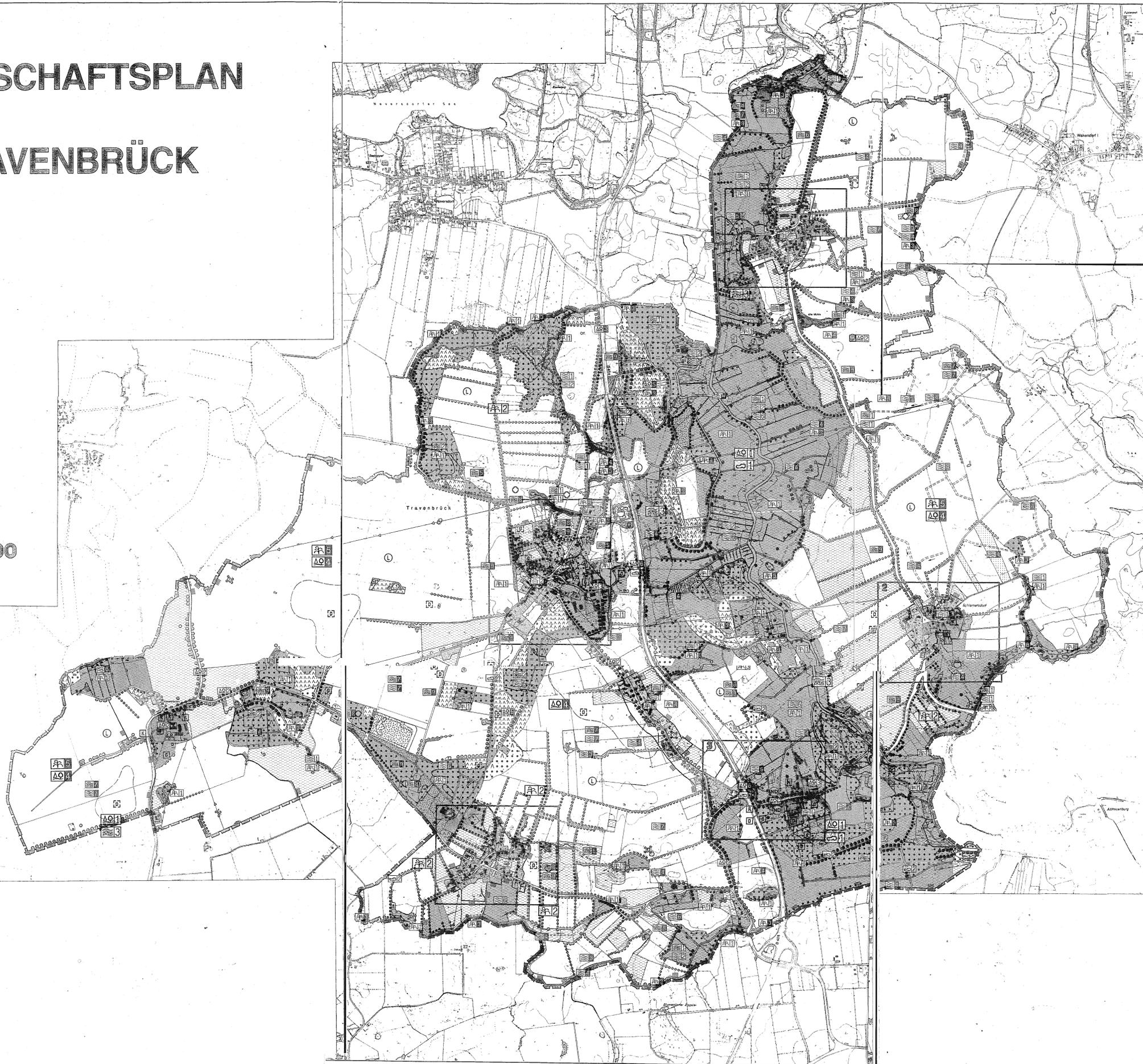


# LANDSCHAFTSPLAN

## TRAVENBRÜCK

M 1 : 10.000



### Legende

Positive Effekte: Schutz, Erhaltung  
Negative Effekte: Belastungen, Konflikte

#### Schutzgut Boden

- Seltenen Bodenstandort
- Standort mit natürlichem oder naturnahem Bodenaufbau
- Schützenswerte geologische und geomorphologische Sonderbereiche
- Beeinträchtigung bzw. Verlust seltener und empfindlicher Bodenstandorte
- Veränderung des Wasserhaushalts im Bereich grundwasserbestimmter Böden
- Erhöhte Wassererosionsgefährdung
- Erhöhte Winderosionsgefährdung
- Beeinträchtigung durch punktuelle Schadstoffeinträge (Abblagerung)
- Veränderung des gemachten Bodenprofils z.B. durch Bodenabbau

#### Schutzgut Wasser / Oberflächengewässer

- Naturnahes Fließgewässer mit hohem Selbstreinigung- und Wasserrückhaltevermögen
- Naturnaher Auenbereich mit hoher Bedeutung für die Wasserrückhaltung
- Beeinträchtigung durch Eintrag von Schadstoffen aus dem angrenzenden Einzugsgebiet
- Beeinträchtigung des Selenrückhalte- und Wasserrückhaltevermögens sowie der Abfließverhältnisse durch strukturelle Eingriffe
- Beeinträchtigung des Wasserrückhaltevermögens durch Versiegelung, Kläranlagen im Auenbereich

#### Schutzgut Wasser / Grundwasser

- Vorh. Schutz durch angepasste Nutzung auf gefährdeten Standorten
- Erhöhte nutzungsbedingte Gefährdung der Grundwasserqualität

#### Biotope- und Artenschutz

- Biotopkomplex mit hoher Bedeutung
- Einzelbiotop oder kleinerer Biotopkomplex mit hoher Bedeutung (z.B. Kriech-, Baumreihen, Übergelbes, Kleingewässer, Feldgehölze, kleinfl. Röhrichte, Sümpfe)
- Bereich mit hoher Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz aufgrund zahlreicher Kleinstrukturen
- Beeinträchtigung von Biotopen mit potentiell hoher Bedeutung u.a. auch hinsichtlich eines anzustrebenden Biotopverbundes
- Beeinträchtigung wertvoller Biotop/Biotopkomplexe durch randliche Störereffekte, Störung durch Freileitungen
- Beeinträchtigung des Biotopverbundes durch fehlende Kleinstrukturen in der Landschaft

#### Landschaftsbild

- Talraum mit landschaftsraumtypischem, vielfältigem Landschaftsbild
- Einzelelement mit hoher Bedeutung für das Landschaftsbild
- Historisch bedeutsamer Kulturlandschaftsteil
- Strukturarme Landschaftsraum
- Strukturarme Monokultur mit Nadelhölzern
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes

#### Ortsbild

- Ortsbild-ausschnitt von besonderer Eigenart und Schönheit
- Einzelelement von besonderer Bedeutung für das Ortsbild

#### Landschaftsgebundene Erholung

- Landschaftsteil mit hoher landschafts- oder infrastruktureller Bedeutung für die Erholung
- Attraktiver, überörtlich bedeutsamer Wanderweg
- Beeinträchtigung der Erholungsqualität

\* Die positiv bewerteten Flächen und Teilräume der Schutzgüter sind fälschlich durch Punktstruktur hervorgehoben. Vereinzelt können solche Flächen eine negative Bewertung in einem anderen Schutzgut aufweisen, diese werden durch das jeweilige Symbol gekennzeichnet. Nicht fälschlicherweise abgrenzbar, positiv bewertete Strukturen werden lediglich durch das jeweilige Symbol auf hellem Grund gekennzeichnet. Die (positive / negative) Bewertung größerer Teilräume wird durch vergrößerte Symbole dargestellt.

Plangrundlage: Plan Nr. 1

Nr.	Redaktionell	Erstellung	Datum	Verf.
1	redaktionell		Sept. 2001	Severns

Gemeinde Travenbrück		Freigegeben durch SV-Beschluss vom 12.03.2002 gemäß § 6 Abs. 3 Satz 3 LNatSchG	
21.12.05 Datum	 Bürgermeister	Pen. Nr. 3	
Landschaftsplan			
Durschung			
Schutzgutbezogene Bewertung			
M Maßstab:	Datum:	Name:	
1 : 10.000	best.: April 1997	Garvettmann	
	gezeichnet: Mai 1997	Schultze	
Hans-Rainer Biefeldt Dipl.-Ing., Garten- und Landschaftsarchitektin BDLA 22767 Hamburg, Viefelwals 18, Tel.: 040/389 29 29, Fax: 040/389 19 00		Kerstin Berg Dipl.-Ing., Garten- und Landschaftsarchitektin BDLA 22767 Hamburg, Viefelwals 18, Tel.: 040/389 29 29, Fax: 040/389 19 00	
27.6.97			